



Tischlerei - Drechslerei (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Joinery Specialising in Turnery

Berufsbeschreibung:

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei sind Spezialist*innen für die kunstvolle Bearbeitung von Holz. Sie stellen z. B. Möbel und Möbelteile, Zierelemente, Bauelemente, Spielzeug, Figuren, Souvenirartikel, Geschirr, Treppengeländer u. v. m. aus unterschiedlichen Holzarten, aber auch aus Kunststoff, Elfenbein oder Horn her. Dafür wählen sie das passende Material aus und trocknen es. Bearbeitet werden die Rohmaterialien (Rohlinge) an einer – oft computergesteuerten – Drechselmaschine (Drechselbank), mit der das Werkstück in schnelle Drehung versetzt und mit verschiedenen Schneid-, Schleif- und Polierverfahren in die gewünschte Form gebracht wird.

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei arbeiten in Werkstätten von Klein- und Mittelbetrieben des Drechslergewerbes. Sie arbeiten gemeinsam mit Berufskolleg*innen und mit anderen Fachkräften zusammen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei sind überwiegend in kleineren und mittleren Drechslerei- und Tischlereibetrieben tätig, in denen sie vor allem Einzelanfertigungen und Kleinserien im Kundenauftrag erstellen.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at



Vor Beginn der Arbeit lesen und prüfen sie Auftragsunterlagen und technische Zeichnungen und erstellen unter Anwendung von Konstruktionssoftware (CAD) selbst Skizzen und Unterlagen für die Konstruktion. Sie legen die Arbeitsschritte fest, wählen die

entsprechenden Materialien aus (meist Holz, zum Teil aber z. B. auch Kunststoff oder Horn) und bereiten die Werkzeuge und Geräte vor. Mit Sägen schneiden sie aus dem Material eine Rohform aus und glätten sie mit der Hobelmaschine. Das vorbereitete Material spannen sie in die Einspannvorrichtung einer Drechselbank, stellen die Drehzahl ein und versetzen das Werkstück in schnelle Drehung.

Sie bearbeiten das rotierende (= sich drehende) Werkstück mit Schneidwerkzeugen, bis es die endgültige Form erreicht hat. Abschließend schleifen und polieren sie das Werkstück mit Schleifpapier und führen verschiedene Oberflächenbehandlungen durch, z. B. Lackieren, Beizen, Polieren, Versiegeln.

Vor allem im Bereich der Serienfertigung kommen bei ihren Arbeiten halb- und vollautomatische Drechselbänke zum Einsatz. In der Serienfertigung stellen Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei Musterwerkstücke her, nach denen die automatischen Drechselmaschinen programmiert werden. Während der Produktion steuern und überwachen sie die computergesteuerten Maschinen und führen im Anschluss verschiedene Qualitätskontrollen, Nachbehandlungsarbeiten und erforderlichenfalls auch Reparaturen an den Werkstücken durch. Sie bauen diese zu Möbelteilen, Bauelementen, Zierelementen oder Werkzeugen zusammen und montieren sie.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at